



COMMISSION SUISSE POUR L'UNESCO
SCHWEIZERISCHE UNESCO-KOMMISSION
COMMISSIONE SVIZZERA PER L'UNESCO
CUMISSIUN SVIZRA PER L'UNESCO

Bern, 4. März 2008

Pressemitteilung

Der Ständerat gibt den Weg für die Ratifizierung der beiden UNESCO-Konventionen zur Kulturförderung durch die Schweiz frei

Mit dieser internationalen Verpflichtung wird die Schweiz über die nötigen Instrumente verfügen, um ihr immaterielles Kulturerbe aufzuwerten, ihr Kunstschaffen zu schützen und die Kulturzusammenarbeit mit anderen Ländern zu fördern.

Heute Dienstag, 4. März 2008, hat der Ständerat die massive Zustimmung des Nationalrats zur Ratifizierung von zwei UNESCO-Konventionen klar bestätigt. Der Nationalrat hatte sich schon im Dezember 2007 für die Ratifizierung der Konvention von 2003 zur Bewahrung des immateriellen Kulturerbes und der Konvention von 2005 zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen durch die Schweiz ausgesprochen. Die eidgenössischen Räte sind damit dem Bundesrat deutlich gefolgt und haben dafür gesorgt, dass die Schweiz den beiden neuesten UNESCO-Abkommen zur Kulturförderung voll beitreten kann.

Die Schweizerische UNESCO-Kommission hat diesen Ratifizierungsprozess von Anfang an begleitet. Sie freut sich, dass die Schweiz ihr Engagement für die Förderung der kulturellen Vielfalt schon bald wieder auf internationaler Ebene beweisen kann, indem sie sich zu den zahlreichen Mitgliedstaaten der UNESCO gesellt, die diesen in Rekordzeit in Kraft gesetzten Konventionen beigetreten sind.

Nach ihrem Beitritt zu den beiden UNESCO-Abkommen wird sich die Schweiz für die Inventarisierung und Aufwertung ihres lebendigen Kulturerbes und dessen Aufnahme in die Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO einsetzen. Dank diesen kulturpolitischen Normen kann sie zudem ihr Kulturschaffen gegen die immer mehr überhandnehmende Monokultur schützen. Schliesslich kann unser Land damit eine offene, ausgewogene und solidarische Kulturzusammenarbeit betreiben.

Weitere Auskünfte:

Diego GRADIS, Vizepräsident der Schweizerischen UNESCO-Kommission, 021 825 23 31

Madeleine VIVIANI, Generalsekretärin der Schweizerischen UNESCO-Kommission, 033 324 10 62